



Vancomycin



Präanalytik Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls

Material Serum, EDTA-Plasma oder Heparin-Plasma, 1 mL

Therap. Bereich 10 - 20 µg/mL Minimum
30 - 40 µg/mL Maximum

Tox. Bereich > 20 µg/mL (Talspiegel) 

Methode Elisa

Qualitätskontrolle Zertifikat

Anforderungsschein Download und Analysenposition

Auskünfte Klinische Chemie und Toxikologie

Stoffgruppe Antibiotika

Handelsnamen
▶ Vanco
▶ Vancomycin

Pharmakologie Zur Gruppe der Glykopeptid-Antibiotika gehörender antimikrobieller Wirkstoff (Therapie von Endokarditis, Pneumonie, Septikämie, Sepsis und schweren Infektionen durch grampositive Bakterien). Durch Blockade des Alanin-Endes der Mureinbausteine wird infolge fehlender Glycosylierung die Zellwandsynthese gehemmt, was zum Absterben der betreffenden Bakterien führt. Die Wirkung erstreckt sich lediglich auf aktiv proliferierende grampositive Bakterien, eine Resistenz ist ausgesprochen selten. Die Glykopeptid-Antibiotika sind nephro- und ototoxisch. Sie werden aus dem Magen-Darm-Kanal nicht resorbiert und sind daher parenteral zu applizieren. Die Ausscheidung erfolgt renal mit einer Halbwertszeit von 4 - 6 Stunden. Ab einer Plasmakonzentration von 40 µg/mL sind toxische Wirkungen zu erwarten.